

# Tutzing ist der große Gewinner

TSV nutzt Patzer der Konkurrenz und übernimmt nach 3:0 Tabellenführung – Gröber rettet Söcking einen Punkt

**SC Pöcking-P. II – SV Söcking 1:1 (1:0)**  
**Tore:** 1:0 Hofer (4.), 1:1 Gröber (86.)

Trotz des sehr späten Ausgleichs durch Torsten Gröber war Söckings Spielertrainer Sebastian Fischer mit dem Ausgang des Derbys beim SC Pöcking-Possenhofen II gar nicht einverstanden. „Das waren zwei verschenkte Punkte“, ärgerte er sich. Fischer zählte 10:2-Chancen für seine Mannschaft. Doch auch Michael Binder war sauer. „Wir hatten den Gegner in der ersten Halbzeit im Griff, erst nach einer Systemumstellung nach der Pause sind wir aus dem Tritt gekommen“, berichtete der Vertreter des

urlaubenden Peter Kaltenecker. Die Gastgeber mussten zur Halbzeit David Ebner rausnehmen und agierten danach nur mehr mit einer Spitze. So bekamen die Gäste, die in der ersten Halbzeit vor allem bei Standardsituationen gefährlich gewesen waren, immer mehr Oberwasser. Tormaschine Maximilian Mammitzsch hatte aber nicht seinen besten Tag erwischt. In den ersten 45 Minuten wurde er von Ferdinand Reul gut bewacht, im zweiten Durchgang vergab er gleich mehrere beste Gelegenheiten. „Immerhin haben wir diesmal in Pöcking nicht verloren“, sagte Fischer in Erinnerung an die Pleite aus der Vorsaison.

**TSV Erling-Andechs – SF Bichl 3:3 (1:2)**  
**Tore:** 1:0 Pänzinger (5.), 1:1 (22.), 1:2 (35.), 2:2 Ludwig Metz (60.), 3:2 Omura (74.), 3:3 (85.)

„Es war ein echtes Spitzenspiel“, bilanzierte Heinz Knötzinger nach der Punkte- teilung seiner Erlinger gegen den Spitzenreiter aus Bichl. Trotz vier angeschlagener Spieler in der Startformation lieferten die Hausherren den starken Sportfreunden einen heißen Tanz und hätten am Ende beinahe sogar gewonnen. Als Youngster Patriot Omura mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern das 3:2 markierte, war nur noch eine Viertelstunde zu spielen.

Doch die Gäste gaben nicht auf und erzielten noch den insgesamt verdienten Ausgleich.

**TSV Perchting-Hadorf – SV Raisting III 2:3 (0:2)**  
**Tore:** 0:1 (35.), 0:2 (40.), 0:3 (70.), 1:3 Rothdäuscher (75., FE), 2:3 Denzel (89.) – **Gelb-Rot:** Plannerer (80., wh. Reklamieren)

Mächtig sauer waren die Perchtinger Fußballer, nachdem ihre Siegesserie gegen Raisting zu Ende gegangen war. „Ich habe die Raistingler vor zwei Wochen gesehen, da war diesmal nur mehr ein Spieler dabei. Die waren richtig stark aufgestellt“, kommentierte Perchtings Spre-

cher Hans Lechner. Auch der Unparteiische zog sich den Unmut der Hausherren zu. „Immer wenn wir gegen Raisting spielen, haben die Schiedsrichter ein ‚WM‘ als Autokennzeichen“, wunderte sich Lechner. Die Gastgeber wollten im Vorlauf eines Gegentreffers ein klares Handspiel gesehen haben, zudem stellte der Schiri Torwart Christian Plannerer vom Feld. Dieser hatte sich lautstark über ein böses Foul an ihm beschwert, das nicht geahndet worden war.

**TSV Tutzing – SV Eurasburg-B. II 3:0 (0:0)**  
**Tore:** 1:0 Voitländer (48.), 2:0 Voitländer (86.), 3:0 F. Häusl

(90.+1)

Rolf Voitländer ist derzeit der Spieler der vergangenen Wochen beim Kreisklassen- Absteiger aus Tutzing. Vor einer Woche schoss der Neuzugang, der mit einem Zweit- spielrecht für den TSV auf- läuft, sein Team zum Sieg in Bichl. Am Sonntag bugsierte der Angreifer die Gastgeber durch seinen Doppelpack gegen die Reserve des SV Eurasburg-Beuerberg auf Rang eins der Tabelle. „Es war ein völlig verdienter Sieg, der Gegner hatte nicht eine klare Tor- chance“, resümierte Tutzings Sprecher Gregor Müller. Es dauerte jedoch bis vier Minuten vor Ende, ehe Voitländer das erlösende 2:0 gelang. toh